

DRACHEBÄRG ZYTIG

Zeitung der Gemeinde Beatenberg

Kuhglocken – zwischen Tradition und ETH-Forschung

Die Harmonie des tiefen, rhythmischen Brummens der Treicheln mit hellen, klangvollen Glockenschlägen ergänzt, fesselt manch Zuhörer bei einer Züglete. Welch kraftvolle Energie schwingt mit im urchigen Konzert der „Trychlen“ einer auf die Alp ziehenden Herde! Auch das friedliche Weidgeläut an goldenen Herbsttagen erfreut die Gemüter von Gästen und Wanderern. Unsere Kirchenglocken verkünden seit jeher Freude oder Trauer, bei Geburt, Hochzeit oder Tod.

Aktuell wollen nun Forscher mit einer ETH-Studie dieses schöne und sinnvolle Brauchtum untersuchen. Für die Hirten am Berg ist jedoch das Weidgeläut eine notwendige Orientierung ihrer frei ziehenden Herden. Ob da das von den Tierschützern vorgeschlagene GPS-System gesünder wäre für Tier und Mensch...? Dabei ist das Hirtentum über 10'000 Jahre alt. Die ältesten Guss-Glocken in China sind 3'000-jährig und gehören ebenso zur Volkskultur wie die grösste, 160 Tonne schwere



Zarenglocke von 1735. Die hat allerdings nie geschlagen, weil kurz nach der Fertigung ein Stück herausbrach!

Die Glocken werden aus Bronze gegossen, die Schellen und Treicheln aus Stahlblech geschmiedet. In der Schweiz gibt es fünf unterschiedliche Treichel-Regionen. Beatenberg gehört diesbezüglich zur West-/Nordwestschweiz der bauchigen Trychlen mit langem, melodischem Klang. Das Haslital und Grindelwald hingegen zählen zur Region Innerschweiz mit eckigen Formen und hartem, kurzem Rhythmusschlag.

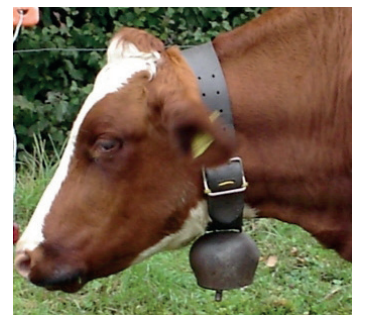
Das schwerere und lautere „Zügelglütt“ hat durchaus seinen Sinn: Den Kühen umgehängt wissen diese in freudvoller Erregung, dass es im Frühjahr auf die saftigen Alpläger geht, später wieder zurück zu den reifen Herbstweiden.

Heutzutage werden Kuhglocken oftmals aus ihrem natürlichen Umfeld herausgelöst und hängen als Sammelstücke an einer Stange. Glücklicherweise gibt es immer noch Bauern –



manch einer auch in Beatenberg – die das vielstimmige Geläute erklingen lassen. Einen der grössten Alpaufzüge findet man in der Gemeinde Suchy, wo Bauer Philippe Collet mit 200 Tieren 30 Kilometer über die französische Grenze zum Grandes Mauves zieht. Zwei Tage lang sind die geschmückten, mit Morrier-Treicheln und Schopfer-Glocken behängten Kühe unterwegs. Kein folkloristisches Spektakel, sondern echt gelebtes Brauchtum!

Hoffen wir, dass die wunderbare Volkskultur der Glocken und Treicheln noch lange die leidigen Bundesgerichts-Streitereien überleben wird. Ganz im Sinne von Adolf Stählis Lied:



„ds Chüjerglütt het mir im Ustig all mis Glück uf d'Bärge treit u di glüiche Glogge lüte, jetz wos ab de Bärge geit.“

Markus Jaun

INHALT

Gemeindeversammlung	2
Wohltat für die Füsse	3
Konfirmandinnen und Konfirmanden	5-7
Gratulationen	8
Hotel Schöneegg	10
Dr. Hauswirth	12

Gemeindeversammlung

**Freitag, 5. Juni 2015,
20.00 Uhr, Kongress-Saal**

1. a) Kenntnisnahme von Nachkrediten
b) Kenntnisnahme von Abrechnungen und Verpflichtungskredite
c) Genehmigung der Gemeinderechnung 2014
2. Genehmigung der Neufassung Kurtaxenreglement
3. Kreditgenehmigung für wiederkehrende Ausgaben zu den zwei Notheizungen Mehrzweckanlage Wydi (Zivilschutzanlage, Feuerwehrmagazin, Werkhof) und Mehrzweckgebäude Wydi (Hallenbad, Kongress-Saal, Turnhalle) mit Schulhaus Spirenwald
4. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden 1 bis 3 liegen 30 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung Beatenberg öffentlich auf. Vor Traktandenbeginn finden die Ehrungen und Übergabe der Bürgerbriefe für JungbürgerInnen statt. Die Botschaft mit detaillierten Informationen wird in etwa drei Wochen vor der Versammlung auf www.beatenberg.ch (aktuell) aufgeschaltet. Zudem wird die Botschaft an interessierte Personen am Schalter der Gemeindeverwaltung in Papierform abgegeben. Alle Stimmberechtigten und Gäste sind zur Teilnahme an der Versammlung eingeladen.

Gemeinderechnung 2014

Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 116'021.37 ab. Im Voranschlag 2014 wurde mit einem Aufwand-

überschuss von Fr. 205'150.- gerechnet. Dies ergibt eine Besserstellung gegenüber dem Voranschlag von Fr. 89'128.63. Das Eigenkapital nach Verbuchung des Aufwandüberschusses beträgt per 31. Dezember 2014 Fr. 890'381.91. Dies entspricht 8.1 Steuerzehnteln (1/10 in etwa Fr. 110'000.00).

Die Nachkreditabelle ist ein Bestandteil der Jahresrechnung. Alle Nachkredite von insgesamt Fr. 425'694.70 sind in der separaten Nachkreditabelle aufgeführt und mit entsprechenden Begründungen versehen. Davon sind Fr. 168'756.05 gebunden, Fr. 256'938.65 lagen in der Kompetenz des Gemeinderates.

Die detaillierte Rechnung 2014 kann auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Der Vorbericht der Rechnung 2014 ist Bestandteil der Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2015.

Neufassung Kurtaxenreglement

Der Gemeinderat hat die Neufassung Kurtaxenreglement mit Inkraftsetzung per 1. Januar 2016 zu Händen der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2015 verabschiedet. Das Reglement wurde in Zusammenarbeit mit Beatenberg Tourismus und Kurverein Sundlauenen erarbeitet. Weitere Details und Ausführungen dazu können Sie in der Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2015 nachlesen.

Ehrungen

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2015 werden Personen für herausragende Leistungen in Sport, Beruf

und Kultur im Jahr 2015 geehrt. Sofern Ihnen jemand bekannt ist, melden Sie dies bitte der Gemeindeschreiberei, Tel. 033 841 81 21 oder gemeindeverwaltung@beatenberg.ch, mit. Vielen Dank!

Leitbild und Legislatur- und Jahresziele

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner jährlichen Klausurtagung und Legislaturzielsitzung das neue Leitbild Beatenberg ab 2015 und die Legislatur- und Jahresziele 2015 – 2018 festgelegt. Die vollständige Fassung können Sie auf der Gemeindeschreiberei beziehen oder auf www.beatenberg.ch (Gemeinde) herunterladen.

Verlängerung Planungszone „Zweitwohnungen“

Über das gesamte Gemeindegebiet wurde am 7. Juni 2012 für die Dauer von zwei Jahren eine Planungszone nach BauG Art. 62ff verfügt. Im letzten Jahr wurde um eine Verlängerung der Planungszone um weitere drei Jahre beim Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) ersucht, weil die Massnahmen nach kantonalem Richtplan in die baurechtliche Grundordnung noch nicht umgesetzt werden konnten. Gegen die Verlängerung der Planungszone wurden innerhalb der Auflagefrist zwei Einsprachen eingereicht, welche das AGR mittels Verfügung vom 3. März 2015 abgewiesen hat. Gegen diese Verfügung ist nun beim Rechtsamt der Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion des Kantons Bern Beschwerde erhoben worden. In seiner Stellungnahme hält der Gemeinderat an seiner Meinung fest und beantragt die Beschwerde abzuweisen.

Der Gemeinderat

durch die örtliche Feuerwehr evaluiert werden können.

Um möglichst alle wichtigen privaten und öffentlichen Kulturgüter zu erfassen, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Haben Sie zu Hause Gegenstände, bei welchen Sie der Meinung sind, dass diese auch in das Inventar der schützenswerten beweglichen Kulturgüter aufgenommen werden sollten oder kennen Sie einen Ort in dem wichtige Kulturgüter aufbewahrt werden? Dann melden Sie sich bei der Gemeindeschreiberei, Tel. 033 841 81 21 oder gemeindeverwaltung@beatenberg.ch. Eine Aufnahme der Kulturgüter im Inventar erfolgt nur im Einverständnis des Besitzers.

Schalteröffnungszeiten

Der Schalter der Gemeindeverwaltung bleibt an Auffahrt (Donnerstag, 14. Mai 2015) und zusätzlich am Freitag, 15. Mai 2015 geschlossen. Anschliessend gelten die normalen Schalteröffnungszeiten wieder. Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis!

Ergebnis Herbstsammlung 2014

Im Namen des Gemeinderates, Kirchgemeinderates und des Frauenvereins Beatenberg wurde im vergangenen September zu Gunsten der Pro Senectute die Herbstsammlung durchgeführt. Insgesamt wurde ein Betrag von Fr. 1'480.- (Vorjahr Fr. 1'495.-) einbezahlt. Die Pro Senectute, Verein für das Alter Interlaken, bedankt sich bei der Bevölkerung für die wertvolle Unterstützung und hofft auch in diesem Jahr auf Ihre Mithilfe.

Gemeindeschreiberei

**SPIELGRUPPE**

für kinder ab 3 jahren | start am 20.8.15
immer donnerstags | von 9.00 - 11.00 uhr
anmelden bis ende juni | 033 841 02 49
kosten halbjährlich | 220.- inkl material
i freue mi uf euch simone bachmann

Schützenswerte bewegliche Kulturgüter

Die Zivilschutzorganisation Jungfrau erhebt mit der Gemeinde Beatenberg, Ressort Kultur und Sicherheit, im Auftrag des Bundes die schützenswerten beweglichen Kulturgüter (Bilder, Kunst, Bücher, Archive, usw.), damit diese bei bewaffneten Konflikten, Katastrophen und Notlagen

Für eine 2-Zimmer-Ferienwohnung in Schmocken suche ich eine zuverlässige und pflichtbewusste

Wohnungsbetreuerin

ab August/September 2015.

Zu den Aufgaben würde unter anderem auch das Reinigen der Wohnung gehören.

Erbitte Ihren Anruf unter
Telefon 0049 6131 71538.

Wohlbefinden durch gesunde Füsse

hr. Seit dem 1. Oktober ist die Fusspflegepraxis von Marianne Grossniklaus in einem Raum des Tourismusbüros angesiedelt. Schon lange hat dem Schreibenden ein eingewachsener Nagel an der grossen Zehe, vor allem beim Wandern Schmerzen bereitet. So habe ich all meinen Mut gebündelt und mich bei Marianne angemeldet. Nach dem Eingriff hat mir Marianne bereitwillig ein paar Fragen beantwortet.



HR: Was für eine Ausbildung durchläuft eine Fusspflegerin?

Marianne Grossniklaus: Ich bin Krankenschwester, und ich habe bei meiner jahrelangen Tätigkeit bei der Spitex oft Leute beobachtet, die es kaum wagten, ihre Füsse auf den Boden zu setzen. Der Grund waren ihre schmerzenden Zehen oder andere Fussleiden. Um eine Besserung ihrer Qualen zu erreichen, brauchte ich fundiertere Kenntnisse. Somit habe ich während sechs Monaten in Wädenswil eine Fachschule besucht und bin so diplomierte Fusspflegerin geworden.

HR: Welches sind die häufigsten Leiden, die du behandelst?

MG: Wie bei dir, sind es eingewachsene Nägel. Hühneraugen sind auch ein verbreitetes Übel. Dornwarzen kommen weniger häufig vor, aber sie müssen herausgebohrt werden und wachsen oft wieder nach. Bei alten Leuten muss ich häufig, weil sie sich nicht mehr bücken können, bloss die Nägel schneiden.

HR: Du bist fast ausgerüstet wie eine Zahnärztin?

MG: An diese Maschine kann ich verschiedene Geräte zum Bohren, Schleifen, Polieren und für Spezialschliff anschliessen. Am besten eignen sich Saphirbohrer, diese rosten nicht und sind sehr langlebig. Ein Sauger sorgt dafür, dass wir nicht im Staub ersticken. Mit einer Stahlschere schneide ich die Nägel. Salbenspachtel, Spitzpinzette und verschiedene Zangen sind weitere unentbehrliche Hilfsmittel. Apropos Zangen: Ich hatte einmal einen Kunden, der klagte, er könne seine Zehennägel auch mit einer neuen Beisszange nicht mehr abklemmen!! Verschiedene Pflege- und Desinfektionsmittel brauche ich bei jeder Behandlung.

HR: Du bildest dich sicher auch weiter?

MG: In Burgdorf werden Kurse angeboten, wo ich neue Geräte, neue Pflegemittel und andere neue Erkenntnisse vermittelt bekomme.

HR: Wer nimmt deine Dienste in Anspruch?

MG: Es sind vor allem einheimische, ältere Leute. Sie werden auch vom Arzt oder von der Spitex zu

mir geschickt. Frauen sind in der Mehrzahl. Auch Kinder und junge Männer, neuerdings Kletterer, die sich in möglichst kleine Schuhe zwängen, habe ich schon behandelt. Ich mache auch Hausbesuche. Jedes Jahr darf ich die Füsse einer holländischen Familie pflegen, die ihre Ferien in Beatenberg mit einem Besuch bei mir verbindet.

HR: Ich danke für dieses informative Gespräch, und ein gewaltiges vergäts Gott, Marianne, für die sanfte Behandlung meiner Flossen. Hätte ich den Schritt doch schon viel früher gewagt!

Wir vermieten unsere Ferienwohnung in Beatenberg wochenweise und **suchen eine Person**, die den Wechsel (Reinigung, Wohnungsübergabe und Abnahme) selbstständig machen könnte.

Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt mit uns auf.

Fam. W. Schluchter

071 888 48 27/079 697 15 27

Restaurant Chilche Pintli sucht:

Aushilfen im Service/ Küche/ Allrounder

in kleinem, motiviertem Team zum Verwöhnen unserer einheimischen und internationalen Gästen.

Bitte melden bei Sämi Wuethrich
Telefon 033 841 00 30

In Beatenberg - Waldegg
Sofort oder nach Vereinbarung

zu vermieten

alte rustikale

1.5-Zimmer Wohnung

(NGF = 52m²)

Mietzins Fr. 665 inkl. NK, Heizung, Warmwasser und Parkplatz
Auskunft: 079 436 42 94



Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 422 98 70
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 50 Jahren

• Neubau • Umbauten • Renovationen
• Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten

Bel-Air
Bäckerei · Konditorei

Dorf-Lade
Lebensmittel · Käse

Tea-Room

Einkaufen und geniessen im Dorfzentrum
Familie Schmocker · Beatenberg
Dorf-Lade 033 841 12 25
Bel-Air 033 841 11 25 www.bel-air.ch

Lebensmittel Bühlmann

Dora Bühlmann
3803 Waldegg/Beatenberg
033 841 11 13

- Milchprodukte - Früchte
- Lebensmittel - Belieferung von Lagern
- Fleisch und Käse aus eigener Landwirtschaft
- **Auch sonntags von 08.00 - 10.00 Uhr offen**

KULTUR/VERSCHIEDENES



Buchtipps

Zum Wünschen ist es nie zu spät

von Birgit Schlieper



Schon seit Jahrzehnten treffen sich die vier Freundinnen Gudrun, Hedda, Ingrid und Marie-Ann regelmässig. Eines Abends beschliessen die vier, dass jede ihre heimlichen Herzenswünsche aufschreiben soll. Die Wunschzettel kommen in einen Hut und bei jedem Treffen wird ein Zettel gezogen. Den Wunsch, welcher gezogen wird, werden sich alle gemeinsam erfüllen. Langweilig wird es bei den vier Freundinnen nie, auch wenn manches nicht nach Plan verläuft.

Dieses Buch zeigt sehr schön, wie gut wünschen tut und wie die Abenteuerlust neu geweckt werden kann. Die Zufriedenheit, der Humor, aber auch die Zweifel haben sich sofort von den Seiten auf mich übertragen. Auch deshalb kann ich diesen lustigen und bewegenden Roman nur weiterempfehlen!

Nadine Grossniklaus

Kursangebot

Winnie Lustenberger

Kinderschwimmkurs

7 Lektionen

Kursbeginn

Donnerstag, 21.05.2015,

Freitag, 22.05.2015

Privatschwimmunterricht für Erwachsene

Nach Vereinbarung.

Wassergymnastik 32 C

Auch geeignet für Nichtschwimmer und Feriengäste.

Kursbeginn Donnerstag,

21.05.2015, 10.00 - 10.45 Uhr

Bodyforming Aula Bärnermutz

Jeweils am Mittwoch,

19.30 - 20.30 Uhr

Für Auskunft und Anmeldung:

Winnie Lustenberger

Eidg. dipl. Turnlehrerin, dipl. Aquafitness-Instruktorin

079 468 66 01 oder 033 841 17 26

VSS

Verein Schulhausareal Schmocken

Einladung zur

Vereinsversammlung

Freitag, 08. Mai 2015, 20.00 Uhr,

Hotel/Restaurant Regina.

Der Vorstand

Dank an das Skilift-Team Hohwald

Trotz neuerlichen Schneefalls ist es definitiv – die Wintersaison 2014/15 auf dem Beatenberg ist zu Ende. Zeit also, allen Mitarbeitern und Helfern des Hohwald-Skilifts ein grosses Dankeschön auszusprechen. Ihnen ist es auch in dieser Saison trotz zum Teil schwieriger Verhältnisse immer wieder gelungen, uns hervorragende Pisten zu präsentieren! Merci villmol!

Familie Jeppesen, Reinach



Einladung zur

Hauptversammlung

Samstag, 02. Mai 2015, 20.00 Uhr,

Restaurant Buffet, Beatenberg

Traktanden gemäss Statuten.

Der Besuch der HV ist für Aktivmitglieder obligatorisch.

Der Vorstand



Jetzt ist der grosse Augenblick da: Die 5. und 6. Klasse der Schule Beatenberg tritt ins Scheinwerferlicht des Kongress-Saales. Nach munteren Liedvorträgen von allen, folgt der grosse Auftritt des Geschwisterpaares Erica und Erio aus Madagaskar. Nicht ein Tanz der Eingeborenen, nein, ein in der Heimat einstudierter Rock'n'Roll entzückt das Publikum. Sind das etwa künftige Kandidaten für die Fernsehshow „Die grössten Schweizer Talente“?

Ein grosses Lob an die Lehrerschaft, der es immer wieder gelingt, Kinder aus aller Welt in unsere Gesellschaft zu integrieren. Chapeau!

Herzlich willkommen im gemütlichen
Sämi **Restaurant** Erika
Chilche Pintli
Steaks Salate
Fondue Rösti Desserts
Telefon 033 841 00 30 www.chilchepintli.ch
2. bis 4. Mai geschlossen



„Beste Aussichten für Geniesser“

• Restaurant: Wiedereröffnung für die Sommersaison:

8. Mai 2015, ab 14.00 Uhr

• Nicht vergessen: Muttertag: 10. Mai 2015 – Mittag und Abend leichte Frühlingsgerichte mit Spargel, Fisch und Grilladen

Wir freuen uns auf Ihre Reservation und Ihren Besuch.

Aktuelle Infos: www.hotel-beausite.chMauren 555
3803 Beatenberg
Tel. 033 8411941Öffnungszeiten
Restaurant
Sommer 2015Mittwoch
bis Montag:
Ab 14.00 Uhr
Samstag/Sonntag:
Ab 11.00 Uhr
Dienstag Ruhetag



Qualität liegt
uns am

REXHEPI

Maler- und Gipsergeschäft

Luli Rexhepi
Hälteli 381 D
3803 Beatenberg

076 445 20 20
www.mg-l.net
info@mg-l.net

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken



Konfirmationsfeier

am 14. Mai 2015, 10.00 Uhr in der reformierten Kirche

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden

Nun ist es also soweit: Ihr seid zu jungen Erwachsenen herangereift und das wollen wir gemeinsam feiern!

An Auffahrt beginnt das grosse Fest besinnlich in der Kirche und dann werdet ihr ja bestimmt noch weiter feiern, im Familienkreis. Konfirmation heisst Bestätigung, und genau das wünsche ich euch. Dass ihr immer wieder dazu ermutigt werdet, euren ganz eigenen Weg zu gehen, dass ihr Schritte machen könnt, hin zu einem eigenständigen Leben. Und in allem wünsche ich euch liebe Menschen, die das Leben mit euch teilen, Menschen, mit denen ihr lachen und weinen könnt, Menschen, die euch begleiten auf eurem Weg. Der kirchliche Unterricht geht nun zu Ende. Ich darf mit Freude und Dankbarkeit zurückblicken, die gemeinsamen Stunden waren für mich sehr bereichernd. Im Archiv habe ich ein paar Fotos von euch aus dem Jahr 2007 gefunden. Sie zieren nun als Hintergrundbilder eure Konfzeitung.

Liebe Eltern, liebe Taufzeugen, liebe Verwandte und Bekannte

In den letzten Unterrichtsstunden konnte ich die Spannung und Nervosität gut spüren, mit der die sieben Konfirmandinnen und Konfirmanden ihrer Konfirmation entgegenblickten. Diese Feier bedeutet ihnen viel, und wir alle können etwas dazu beitragen, dass es für sie ein unvergesslicher Tag wird. Wir können dazu beitragen, indem wir uns Zeit nehmen und mit ihnen feiern. In diesem Sinne sind Sie alle herzlich eingeladen zur Konfirmationsfeier am 14. Mai ab 10.00 Uhr in der reformierten Kirche!

Pfarrer Lukas Stettler





Name: Rohrbach
 Vorname: Dominic
 Adresse: Mauren 550
 3803 Beatenberg
 Geburtsdatum: 28.05.1998
 Hobbys: Fussball spielen, auf dem Bauernhof helfen,
 klettern und Skifahren.
 Nach der Schule mache ich eine Lehre als Maurer EFZ, bei der Frutiger AG BeO in Interlaken.



Name: Jan Gafner
 Adresse: Brundli 797
 3803 Beatenberg
 Geburtstag: 26.10.1999
 Hobbys: Kartenspiele, Fussball spielen
 und Leichtathletik

Nach der Schule mache ich eine Lehre als Montage-Elektriker bei der BKW ISP AG auf dem Beatenberg.



Name: Sarah Hurst
 Geburtstag: 14.12.1999
 Adresse: Hälteli 393
 3803 Beatenberg
 Hobbys: Schwimmen, reisen und Sprachen
 lernen
 Nach der Schule: Lehre als Detailhandelsfachfrau





Name: Rohrbach
Vorname: Samuel
Geburtsdatum: 28.05.1998
Adresse: Mauren 550
3803 Beatenberg
Hobbys: Skifahren, Fahrradfahren,
Klettern



Ich werde nach der Schule das erste und das zweite Lehrjahr als Landwirt EFZ bei Wenger Martin in Längenbühl absolvieren.

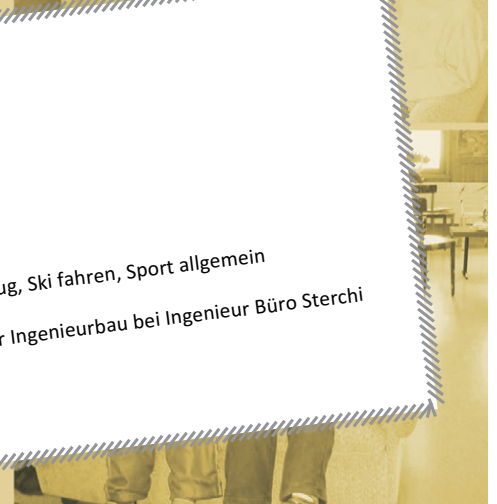
Name: Joshua Oberholzer
Geburtsdatum: 13.10.1999
Adresse: Hohlen 918b
Hobbys: Tischtennis, Fussball, Modellbau,
Keyboard, Musik, Rubikscube
Nach der Schule: Lehre als Landschaftsgärtner bei B. Ryffel
Traumberuf: Landwirt und Agronom



Name: Max Braun
Alter: 15
Geburtsdatum: 07.12.1999
Adresse: Linde 793a
Hobbys: Fussball, Lesen, Snowboarden
Nach der Schule: Lehre als Metallbauer



Name: Lars Zobrist
Adresse: Moos 819b
Alter: 15
Geburtsdatum: 06.01.2000
Hobbys: Fussball, Schlagzeug, Ski fahren, Sport allgemein
Nach der Schule: Lehre als Zeichner Ingenieurbau bei Ingenieur Büro Sterchi



Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde Mai 2015



Sonntags-Gottesdienste in der Kirche

3. Mai, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Kanzeltausch mit Unterseen, Pfarrerin Henriette Cann, Orgeldienst: Erika Cotti

10. Mai, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn

14. Mai, 10.00 Uhr, Konfirmations-Gottesdienst, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn, Mitwirkung der Schüler-Steelband

17. Mai, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn

24. Mai, 10.00 Uhr, Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Elisabeth Kiener

31. Mai, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Ueli Häring, Orgeldienst: Michael Malzkorn

Gottesdienst im Altersheim

Donnerstag, 7. Mai, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn am Klavier.

Nachmittag für Senioren

27. Mai 2015, 14.00 bis 17.00 im Kongress-Saal. Musikalischer Nachmittag mit der Mandolinen- und Gitarrengruppe Thun; zwischen den Liedern werden Gedichte oder Kurzgeschichten vorgetragen. Anschliessend verköstigen uns die Frauen vom Frauenverein mit einem feinen Zvieri.

Sonntagsschule

3., 17. und 31. Mai, 10.00 Uhr im Turmzimmer der reformierten Kirche. Leitung: Julia Lehmann

Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich willkommen!

Gemeindeessen

Mittwoch, 6. Mai, 12.00 Uhr, im Altersheim. Wir treffen uns einmal pro Monat zu einem gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg, welches uns für Fr. 15.- ein Menu inklusive Getränke und Kaffee offeriert.

Eine Anmeldung ist jeweils bis am Mittag des Vortags über die Telefonnummer 033 841 88 00 erforderlich.

Gebet und Stille

Freitag, 8. und 22. Mai, 19.45 bis 20.15 Uhr in der Kirche, Leitung durch Pfarrer Lukas Stettler. Am Ende der Arbeitswoche schenken wir uns einen Moment der Stille und Besinnung.

KUW 5. und 6. Klasse

Donnerstag, 28. Mai, 15.30 bis 17.15 Uhr im Pavillon

Konfunterricht

Montag, 4. und 11. Mai 18.00 bis 19.15 Uhr im Pavillon.

Mittwoch, 13. Mai, 13.30 Uhr Konf-Hauptprobe in der reformierten Kirche

Donnerstag, 14. Mai, 10.00 Uhr Konfirmationsfeier in der reformierten Kirche

Voranzeige Seniorenreise:

Am 17. Juni werden wir auf

Reisen gehen. Das Flugblatt mit der Anmeldung wird demnächst in alle Haushaltungen verschickt.

Abwesenheit des Pfarrers

Vom Samstag, 18. bis Mittwoch, 20. Mai ist Pfarrer Lukas Stettler mit den Konfirmanden auf Reisen.

Während dieser Zeit wenden Sie sich bei Todesfällen oder in Notlagen bitte an den stellvertretenden Pfarrer Ueli Häring aus Spiez, Tel: 076 341 44 42.

Frauentreff

Am 14. Mai findet kein Treff statt (Auffahrt).

Nächster Ausflug am 11. Juni!

Kontakte

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Bei der Kirche 197
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsident

Rudolf Schatzmann
Standboden 353C, Postfach 173
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 22 77

Gratulationen

Wir gratulieren allen herzlich, die im Mai 2015 ihren Geburtstag feiern dürfen. Wir wünschen Gesundheit und Wohlergehen im neuen Lebensjahr.

2. Mai

Tidy-Hofmeister Alice
Staatsstrasse 985A, Sundlauenen
70 Jahre

3. Mai

Kohler René
Altersheim, Stockbrunnen 91
92 Jahre

3. Mai

Thalmann-Forster Martha
Mauren 813D
89 Jahre

8. Mai

Grossniklaus Heinz
Im Moos 418
80 Jahre

14. Mai

Fuhrer Walter
Stockbrunnen 90
80 Jahre

19. Mai

Frehner Paul
Altersheim, Stockbrunnen 91
87 Jahre

20. Mai

Marmet-Lauber Hilda
Gehriweidli 381L
87 Jahre

28. Mai

Kohler-Kohler Hedwig
Altersheim, Stockbrunnen 91
86 Jahre

29. Mai

Grossniklaus-Schmocker Bertha
Altersheim, Stockbrunnen 91
91 Jahre

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

RAIFFEISEN

Rückblick auf die Informationsveranstaltung; im Rahmen des Zusammenschlusses mit der Raiffeisenbank Jungfrau bleibt die Geschäftsstelle Beatenberg unverändert bestehen.

Am 10. April 2015 fand die jährliche Informationsveranstaltung der Raiffeisenbank Ringgenberg statt. Manuel Scheller, Verwaltungsratspräsident, konnte im Kongresssaal über 120 Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler begrüßen. Nebst generellen Aussagen zum heutigen wirtschaftlichen Umfeld und zu den Herausforderungen, welche sich die Bankenbranche stellen muss, legte er die Gründe für den Zusammenschluss der beiden Banken Jungfrau und Ringgenberg dar. Wichtig für den Verwaltungsrat und der Bankleitung ist, dass im Rahmen des Zusammenschlusses alle heutigen Standorte beibehalten werden und für die meisten Kunden die gleichen Ansprechpersonen zuständig bleiben. Auch die total 75 Mitarbeiter beider Banken werden weiterbeschäftigt. Der definitive Entscheid fallen die GenossenschaftlerInnen im April 2016.

Orlando Gitz, Vorsitzender der Bankleitung, konnte auf ein sehr erfreuliches Geschäftsjahr zurückblicken. Dank dem grossen Vertrauen unserer

Kundschaft nahmen sowohl die Ausleihungen wie auch die Kundengelder erfreulich zu. Erwähnenswert ist laut Orlando Gitz, dass die Raiffeisenbank Ringgenberg in allen politischen Gemeinden ihres Einzugsgebietes präsent ist und durch die jährlichen Steuerzahlungen einen Beitrag an die Infrastruktur leistet.

Die Veranstaltung wurde durch die Musikgesellschaft Beatenberg musikalisch umrahmt und fand durch das traditionelle Nachtessen seinen Abschluss.



Peter Zurbuchen
Leiter Kundenberatung

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Ringgenberg
3852 Ringgenberg
Telefon 033 828 61 61
www.raiffeisen.ch/ringgenberg
ringgenberg@raiffeisen.ch

Ihre selbständige Dorfbank
– eine Beziehung die sich lohnt

Überblick über das Vermögen verschaffen

Bei den eigenen Finanzen vertrauen viele Schweizerinnen und Schweizer auf ihr eigenes Urteilsvermögen. Ein Blick durch Experten kann aber neue Perspektiven eröffnen und Potenziale aufzeigen. Peter Zurbuchen, Leiter Kundenberatung der Raiffeisenbank Ringgenberg, gibt Auskunft über den Vermögens-Check.

Raiffeisen lädt zum Vermögens-Check ein. Worum handelt es sich dabei?

Mit dem Vermögens-Check wollen wir unsere Kunden einerseits ermuntern, sich einen Gesamtüberblick über ihr Vermögen zu verschaffen und sich andererseits zu fragen, ob es auch richtig angelegt ist. Richtig heisst: auf den jeweiligen Kunden, seine Bedürfnisse, Ziele und Möglichkeiten zugeschnitten.

Sich einen Überblick verschaffen? Es weiss doch jeder, was er hat.

Das ist nicht so. Die meisten Leute wissen nur in etwa Bescheid, aber nicht im Detail. Das wiederum ist auch nicht weiter erstaunlich, denn Vermögen ist ja etwas, das über die Zeit entsteht. Da wird hier eine Bankbeziehung besiegelt, dort ein Vertrag mit einem Versicherungsberater abgeschlossen und so weiter.

Und so weiter? Was zählen Sie denn alles zum Vermögen?

Vermögen kann sehr vielschichtig sein. Sicher gehören dazu Bargeld, Sparguthaben und Wertpapiere wie Aktien, Obligationen und alternative Anlagen, zum Beispiel Gold. Aber auch Immobilienbesitz, Lebensversicherungspolice, Pensionskassenguthaben oder Guthaben in der gebundenen Vorsorge sind Vermögen. Dazu zählt auch alles andere Werthaltige, Kunst etwa oder eine Uhrensammlung.

Der Vermögens-Check ist also etwas für Reiche.

Das kommt darauf an, wie reich definiert wird. Wir richten uns mit diesem Angebot an Kunden mit einem gewissen Vermögen. Und auch an solche, die ein Vermögen in Aussicht haben, etwa weil eine Erbschaft ansteht oder eine Lebensversicherung fällig wird. Wer Geld neu anlegen will, kann sich beim Vermögens-Check erste grundlegende Hinweise zum Investieren geben lassen.

Was kann der Kunde vom Vermögens-Check erwarten?

Eine umfassende Beratung, Klarheit in Bezug auf die Vermögensstruktur und schliesslich das gute Gefühl, dass das Vermögen auch so angelegt ist, wie der Kunde das von seinen Zielsetzungen her will und von seinen finanziellen Möglichkeiten her auch kann.

Können Sie das konkretisieren?

Es geht um Fragen wie: Entspricht das Depot der Anlagestrategie? Passt die eingeschlagene Anlagestrategie noch zum Kunden? Gibt es Optimierungspotenziale? Das gesamte Vermögen wird systematisch überprüft und unter die Lupe genommen mit dem Ziel einer umfassenden Analyse der Vermögens- und Lebenssituation. Dabei fliessen Aspekte wie die private Altersvorsorge, Ruhestandsplanung, Steueroptimierung, Erbschaft und so weiter mit ein. Und wir unterstützen unsere Kunden natürlich beim systematischen Vermögensaufbau.

Was kostet ein Vermögens-Check?

Der Vermögens-Check ist kostenlos und unverbindlich. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit Ihrem Kundenberater.

Gaumenschmaus. Made by Dorint



Lassen Sie sich von uns im urigen Stübli, im gemütlichen Restaurant oder in unserer Alphütte kulinarisch verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken

Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11

E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

Mehr Leistung durch effiziente Elektrolösungen für Privat-, Gewerbe- und Industriebauten.

ISP
Electro Solutions
Ein Unternehmen der BKW

www.ispag.ch

BKW ISP AG
Giovanni Riccio
Wydi
3803 Beatenberg
Tel 033 841 11 59

BEATENBERG TOURISMUS

Spielplatz hinter dem Tourist-Center

Bereits nach Ostern konnte das Jumping-Pillow wieder in Betrieb genommen werden. Auch ein neues Trampolin wurde aufgestellt und lädt zum Springen und Verweilen ein. Der Treffpunkt im Dorf für Kinder, Familien, Gäste und Einheimische ist wieder bereitgestellt. Ein Ausbau des Spielplatzes ist auf Ende Mai geplant.

**Hotel Schönegg Beatenberg**

Budget Hotel ist Vergangenheit! Am 23.03.2015 um 09.00 Uhr, morgens (15.00 Uhr Thailand-Zeit, wo uns die Meldung erreicht hat) gab uns der Inhaber, Herr Hans Swierstra, sein Hotel in Miete.

Am 1. Mai werden wir, Wachiraphan Fröhlich und Hugo Lüthi, das Hotel als Hotel Schönegg, Beatenberg, wieder eröffnen.

Frau Wachiraphan Fröhlich, ein Hotelfachprofi vom Montreux Institut und Hugo Lüthi, Quereinsteiger, sind bereits ein eingespieltes Team, und freuen sich auf die neue Herausforderung: Das Hotel Schönegg, Beatenberg.

Hotels in Interlaken, wie das Weisse Kreuz, Hotel Krebs, Hotel Crystal, das Alphorn und

Verabredung mit dem Osterhasen

Es ist 8.00 Uhr an einem Sonntagmorgen im April, der Wecker klingelt. Da war doch noch etwas? Richtig, wir haben eine Verabredung mit dem Osterhasen! Rasch die Familie aus den Federn geholt und mit dem Hund zum Kauf des Frühstücksbrottes zu Beatus Lebensmittel geeilt. Bei der Rückkehr dampft schon der Kaffee in der Küche und der Frühstückstisch ist gedeckt. Heute geht es etwas schneller als normal, schliesslich wollen wir pünktlich den Bus zum Parkplatz Waldegg erreichen, denn im Rischeren-Tal wartet der Osterhase auf uns. Mit der Kleinen im Buggy wird der Bus bestiegen und die kurzweilige Fahrt zum Parkplatz geht los. Dort angekommen steigen einige Familien aus, um sich zu Fuss auf den Weg zu machen. Dank perfekter Organisation durch Beatenberg Tourismus sind wir rasch und sicher am Startplatz der Nestersuche, obwohl die Fahrt mit dem Buggy wegen des über Nacht gefallenen Neuschnees doch etwas mühsam war. Als wir am Startzelt angekommen waren, hatte der Skiclub schon ganze Arbeit geleistet und für die Erwachsenen eine



Verpflegungsstation aufgebaut, die erwartungsgemäss bei den anwesenden Kindern wenig Zuspruch fand. Die Kinder fachsimpelten schon, wie sie Dank des Neuschnees Vorteile bei der Nestersuche hätten. Klar, sie mussten eigentlich nur den Spuren im Schnee folgen, die der Osterhase hinterlassen hatte. Es folgte eine kurze Einweisung in das Suchgebiet durch den Sprecher des Osterhasen, selbiger hatte sich wohl bei seiner nächtlichen Arbeit die Stimme etwas verkühlt, um dann pünktlich den Startschuss zur Suche zu geben. Die eifrigen Kinder waren dann nicht mehr zu halten

und strömten aus, um die Nester zu suchen. Die Kleinsten hatten Väter und Mütter delegiert, um auch nicht zu kurz zu kommen. Schliesslich wollte kein Kind auf ein reichlich gefülltes Nest verzichten. Während nach einer halben Stunde strahlende Kindergesichter am Startzelt von Ihren „Abenteuern“ zeugten, genossen die Erwachsenen die Verpflegung durch den Skiclub Beatenberg. Insgesamt ein für die ganze Familie schöner Ostermorgen, der sicher bleibende Eindrücke hinterlassen hat. Ein herzliches „Danke schön“ allen an der Organisation Beteiligten.

Udo Wundram

das Hotel Harder-Minerva, sind die Stationen der neuen Schönegg Führung. Mit KUONI hat die neue Führung bereits die Nummer Eins auf dem internationalen Reisemarkt in die Schönegg geholt. Bereits sind die ersten Buchungen eingetroffen.

Natürlich werden wir viele „neue“ Gesichter auf dem Beatenberg sehen. Chinesen, Koreaner oder Thai werden unser Dorf besuchen.

Wir, das Schönegg-Team, freuen uns, Gäste aus der ganzen Welt begrüssen zu dürfen.

Für SIE, werden wir in unse-

rer Hotel Lobby einen kleinen Coffee Shop eröffnen. Dort werden wir Kaffee, Tee und Süssigkeiten anbieten.

Am Wochenende vom Freitag, 1. bis Sonntag, 3. Mai 2015 erhalten Sie die Gelegenheit, das neueröffnete Hotel zu besuchen. Wir freuen uns auf SIE.

Hugo Lüthi



Dürst Beatenberg GmbH
Gewerbezone Federal
3803 Beatenberg

Turi Dürst
N 079 136 63 06
cleverebauart@quicknet.ch

Wand-/Bodenbeläge

- Teppiche aller Art
- Parkett
- Kork
- Vinyl
- Laminat
- Linoleum
- PVC-Beläge

Sonnenschutz

- Sonnen-/Lamellenstoren
- Innenbeschattungen
- Vorhänge

www.cleverebauart.ch

Beatus



Lebensmittel

Doppelte ProBons schenken wir Ihnen am Samstag 2. Mai auf Ihren Einkäufen!!

Wer kommt mit auf die ProBon Reise am 7. Juni??

Mit 7 ProBon Karten GRATIS dabei sein. Infos und Anmeldungen bei uns im Laden.

Ihr Beatus Lebensmittel Team

Bezahlen Sie Ihren Einkauf bequem, bargeldlos mit Karte!

BEATENBERG TOURISMUS

Hauptversammlung Beatenberg Tourismus

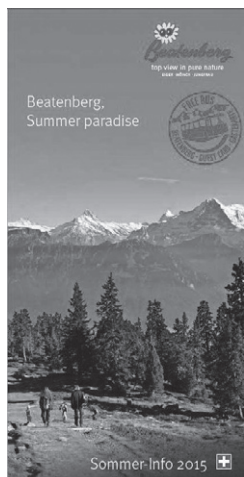
Am Freitag, 1. Mai 2015 um 20.00 Uhr findet die Hauptversammlung von Beatenberg Tourismus im Hotel Dorint statt. Es wird einen Rückblick aufs vergangene Jahr geben, und die diesjährig geplanten Aktivitäten werden vorgestellt. Auch der Innovationspreis wird dieses Jahr wieder vergeben. Folgende Traktanden werden behandelt:

1. Begrüssung
2. Genehmigung Jahresbericht 2014
3. Genehmigung Erfolgsrechnung und Bilanz 2014
4. Entlastung Vorstand
5. Genehmigung Aktivitätenplan 2015
6. Wahlen Vorstand
7. Innovationspreis 2014
8. Diverses

Wir freuen uns, Mitglieder und interessierte Gäste an dieser Hauptversammlung begrüßen zu dürfen. Das Protokoll der 126. ordentlichen Vereinsversammlung 2014, die detaillierte Jahresrechnung 2014 sowie der Aktivitätenplan 2015 liegen im Tourismusbüro zur Einsicht bereit.

Neue Broschüre „Sommer-Info 2015“

Die Informationsbroschüre ist ab sofort wieder bei uns im Tourist-Center erhältlich. Sie bietet eine gute Übersicht über das Gästeprogramm in Beatenberg, die Wanderwege, Restaurants, Einkaufsmöglichkeiten im Dorf und vieles mehr.



Konzert Flöte & Harfe

Seit 2004 haben sich Stephanie Meitzner und Franziska Kerler dem Zusammenspiel der reizvollen Kombination von Flöte und Harfe verschrieben. Sie geben als Duo Kammermusikkonzerte und umrahmen Feierlichkeiten mit klassischer Musik. Die begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörer charakterisieren ihr Spiel als inniges, berührendes und erfüllendes Musikerlebnis. Stephanie Meitzner begann mit sieben Jahren das Harfenspiel. Ihr Harfenstudium absolvierte sie in Freiburg. Bereits als Kind gewann sie zahlreiche Preise und sammelte solistische Konzerterfahrungen. Sie wird seit zehn Jahren regelmässig von Orchestern und der Königlichen Oper Stockholm engagiert. Begleitet wird Stephanie Meitzner von der Flötistin Franziska Kerler. Franziska Kerler ist in Schaffhausen geboren und begann mit vierzehn Jahren mit dem Flötenspiel. Sie studierte Querflöte in Basel und an der Folkwang-Hochschule in Essen. Heute kann sie auf eine langjährige Erfahrung in Unterrichts- und Konzerttätigkeit zurückblicken. Zurzeit ist sie vor allem kammermusikalisch tätig. Ausserdem spielt sie in verschiedenen Orchestern, auch als Solistin. An Pfingsten können Einheimische und Gäste das Duo Flöte & Harfe miterleben. Wir laden Sie ein zum Konzert vom Pfingstsonntag, 24. Mai 2015 um 17.00 Uhr in der reformierten Kirche Beatenberg. Der Eintritt ist frei – Kollekte am Ausgang.



Ermässigte Fahrt von Beatenberg nach Niederhorn mit Einheimischen-Ausweis

Die Niederhornbahn AG bietet der einheimischen Bevölkerung eine Ermässigung an, für die Fahrt mit der Gruppenumlaufbahn von Beatenberg nach Niederhorn. Einheimische, die nicht im Besitz eines GA's oder ½ Preis Abos sind, erhalten die Ermässigung beim Vorweisen ihres gültigen Einheimischen-Ausweises.

Veranstaltungen Mai

**Fr 01. Hauptversammlung
Beatenberg Tourismus,**
20.00 Uhr Hotel Dorint

**Fr 01. – So 03. Tage der offenen
Tür, Hotel Schöneegg**

**Do 14. Konfirmationsgottes-
dienst,**
10.00 Uhr reformierte Kirche

So 24. Bäcker-Zmorge,
09.00-12.30 Uhr Tea-Room Bel-Air,
Reservation: 033 841 11 25

**So 24. Pfingstgottesdienst mit
Abendmahl,**
10.00 Uhr reformierte Kirche

So 24. Konzert Flöte und Harfe,
17.00 Uhr reformierte Kirche

**So 31. Absolvierungsfeier des
sbt, 10.00 Uhr im sbt Beatenberg**

Veranstaltungen in der Region

**Sa 02. Max Lässer und das kleine
Überlandorchester, 20.30 Uhr**
Kunsthaus Interlaken

Sa 02. Vernissage „Bergbilder“
Schwarzweissfotografien, 17.00
Uhr Altes Schulhaus Saxeten

Sa 09. Flohmarkt Kursaal Garten,
10.00-18.00 Uhr Kursaal Interlaken

**So 17. Internationaler Museums-
tag, 10.00-17.00 Uhr Freilichtmu-
seum Ballenberg**

Wöchentliches Angebot

Täglich auf Anfrage

Lama Wandern
Infos und Anmeldung: Elsi Schmo-
cker, Tel. 079 566 01 04

Gleitschirmfliegen/Paragliding,
Infos und Anmeldung: Beatenberg
Tourismus Tel. 033 841 18 18

Jeden Sonntag bis Donnerstag

Stall-Visite, Beim Melken helfen
oder Kälber streicheln auf einem
Bauernhof in Beatenberg,
Infos und Anmeldung: Ueli & Erika
Schmocker-Fuhrer,
Tel. 033 841 17 17

Jeden Montag

Jassen ab 19.30 Uhr in Hotel /im
Hotel Restaurant Gloria. Infos Tel.
033 841 12 57

Jeden Mittwoch

Spielnachmittag für Kinder im
Panorama Hallenbad Beatenberg
Hallenbad offen ab 10. Mai

**Besichtigung Bunkieranlage
Fischbalmen,**
Info & Anmeldung: Beatenberg
Tourismus, Tel. 033 841 18 18

Jeden Donnerstag

Warmwassertag bei 32°C von
13.00-20.30 Uhr im Panorama
Hallenbad Beatenberg
Hallenbad offen ab 10. Mai

Jeden Freitag

Warmwassertag bei 30°C
von 13.00-20.30 Uhr im Panorama
Hallenbad Beatenberg
Hallenbad offen ab 10. Mai

**Besichtigung Festung Wald-
brand,** Info & Anmeldung: Beaten-
berg Tourismus, Tel. 033 841 18 18

Samstag

**Besichtigung Bunkieranlage
Fischbalmen,**
Info & Anmeldung: Beatenberg
Tourismus, Tel. 033 841 18 18

*Beachten Sie auch das Gästepro-
gramm in der Broschüre Sommer-
Info 2015.*

Beatenberg Tourismus

Tel. 033 841 18 18
www.beatenbergtourismus.ch
info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten Mai

Montag – Freitag	08.00-12.00 Uhr 13.30-17.30 Uhr
Samstag	10.00-12.00 Uhr
Sonntag	geschlossen
Auffahrt, 14. Mai	10.00-12.00 Uhr
Pfingstmontag, 25. Mai	10.00-12.00 Uhr

Dr. Hans Hauswirth

hpg. In früheren Nummern hat die „Drachebärg Zytig“ unter dem Titel „Die alten Freunde aber sind nicht mehr“ verstorbene Beatenberger kurz porträtiert, die für unser Dorf viel bedeutet hatten. Lasst uns mit einer herausragenden Persönlichkeit die Reihe fortsetzen, mit

Dr. Hans Hauswirth

Er, der Arzt, Politiker und Besitzer des Amisbühls wurde 1867 in Bern geboren. Er wuchs an der Erlachstrasse auf und entstammte sogenannt gutem Hause. Sein Vater war Turninspektor. Seine Mutter war die Tochter des berühmten Turnvaters Johannes Niggeler. Als gut dreissig Jahre junger Mediziner

wurde er 1898 auf den Beatenberg berufen. In unserem Dorf begegnete er Marianneli Marti, der lieblichen, blonden, lustigen und kontaktfreudigen Tochter von Lehrer Hans Marti im Spyrenwald. Kein Wunder, dass bald einmal die Liebe Regie führte und sich die beiden fanden und (wahrscheinlich 1900) heirateten. Wie unter so vielen Dächern jener Epoche schlich sich die schreckliche „Auszehrung“, wie die Tuberkulose genannt wurde, auch im Doktorhaus ein. Bereits 1906 verstarb Marianneli – kinderlos. Er, der vielen hatte helfen können, war machtlos. Dr. Hauswirth heiratete erneut. Seine Wahl fiel auf Marie Egli. Sie wird als damenhaft beschrieben, als eine, die lieber präsentierte als zupackte. Sie war eine quasi Einheimische. Ihr Bruder betrieb das Postbüro im Parkhotel. Gegenüber, in der „Alten Post“, richtete Dr. Hauswirth in der Folge seine Praxis ein. Hauswirths wurden Eltern von Bernhard (später Tierarzt in

Belp) und von Hans (dem späteren Chemiker). Von Tochter Frieda wissen wir nicht viel mehr, als dass sie einen der zahlreichen Hans Gafner geheiratet hat. Kaum etwas wissen wir von Maries Lieblingstochter – auch eine Marie. Der Arztfamilie jüngstes Kind, die Erika, wurde 1916 geboren und lebt noch. Dr. Hauswirth war aus erster Ehe verschwägert mit Lehrer Marti in der Waldegg, dem er auch half, den Amisbühl zu kaufen und auszubauen. Die Familiengeschichte der „Amisbühl Martis“ ist in sehr schöner Weise im Buch von Katharina Zimmermann beschrieben. Ab 1919 wohnten die Hauswirths zum Leidwesen Maries im Hotel, das ihnen durch die Darlehen nun plötzlich gehörte. Die Dorfbevölkerung muss ihren Doktor sehr geschätzt haben, wählten sie ihn doch zum Gemeindepräsidenten. Später verschafften sie ihm die Hausmacht, dass er Grossrat werden konnte. Krönung seiner politischen Karriere war später sein Mandat als eidgenössischer Wahlbeobachter 1935 in der Saar. Damit wurde er auch ein wenig Botschafter unseres Dorfes in einer weiteren Welt. 1942 starb er nach längerer Krankheit.

(Quelle Katharina Zimmermann, Bern)



Wir entdecken Potenzial.

Betrachten Sie Ihre Finanzen aus einer neuen Perspektive und finden Sie heraus, wie Sie Ihre persönlichen Ziele erreichen können. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit uns: raiffeisen.ch/vermoegenscheck

Raiffeisenbank Ringgenberg

Ihre selbständige Dorfbank – eine Beziehung die sich lohnt

RAIFFEISEN

Hilft in stürmischen Zeiten: Ihr lokaler Hausexperte

Bei Elementar- oder Feuerschäden an Ihrem Zuhause ist einer von unseren 200 Architekten und Baufachleuten sofort zur Stelle. Ihr lokaler Hausexperte steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite – hier in Beatenberg genauso wie im ganzen Kanton Bern.



Was Sie aufgebaut haben, schützen wir.
Gebäudeversicherung Bern – www.gvb.ch



GVB

Wir versichern Ihr Gebäude.

IMPRESSUM

Drachebärg Zytig

Herausgeber: Gemeinde Beatenberg und Beatenberg Tourismus

Auflage: 1600 Exemplare erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Hans-Peter Grossniklaus, Verena Moser, Sonja Fuss, Thomas Tschopp, Hans Rubin, Lukas und Christine Stettler-Aellig, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:

15. des Vormonats

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig,
Gemeindeverwaltung, 3803 Beatenberg
033 841 81 21
oder verena.moser@quicknet.ch,

Druck, Gestaltung und Inserate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise:

Schweiz Fr. 48.-, Europa Fr. 78.-/65 Euro.